



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Jörg Nobis (AfD)

und

Antwort

der Landesregierung - Ministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Schwimmunterricht an Grundschulen in Schleswig-Holstein

Vorbemerkung des Fragestellers:

In Schleswig-Holstein lernen immer weniger Kinder schwimmen. Laut einer Studie der DLRG kann etwa jeder zweite Viertklässler nicht sicher schwimmen, immer mehr Badeunfälle passieren und die Zahl der tragischen Todesfälle steigt.

Quelle: <http://www.ndr.de/nachrichten/DLRG-Zahl-minderjaehriger-Nichtschwimmer-steigt,nichtschwimmer112.html>

1. Was tut die Landesregierung, um Schwimmunterricht für Kinder bis zu 10 Jahren aktiv zu fördern (nach dem Grundschulalter nimmt die Schwimmernfähigkeit deutlich ab)?

Antwort:

Schwimmunterricht ist fester Bestandteil des Sportunterrichts der Grundschule und im Lehrplan Sport festgeschrieben:

- Sich im und auf dem Wasser bewegen
- Bewegungsmöglichkeiten im und auf dem Wasser erkunden
- Schwimmen lernen und üben

- In das Wasser springen
- Verhaltensregeln für den Aufenthalt im, am und auf dem Wasser aneignen
- Spiel- und Wettkampfformen erleben
- Sich fit halten durch Schwimmen

2. Gibt es Überlegungen seitens der Landesregierung, Schwimmunterricht wieder verpflichtend in den Lehrplan für alle Schüler an Grundschulen aufzunehmen?

Antwort:

Siehe Antwort zu Frage 1).

3. Wenn nein, warum nicht?

Antwort:

Siehe Antwort zu Frage 1).

4. Wie viele tödliche Badeunfälle von Kindern und Jugendlichen gab es in Schleswig-Holstein in den Monaten Januar bis August 2017 und in den letzten 10 Jahren (bitte gestaffelt nach Jahren)?

Antwort:

Die Landesregierung führt darüber keine Statistik.

5. Stehen derzeit überhaupt genügend Lehrkräfte mit Schwimmlehrbefähigung an den Grundschulen in Schleswig-Holstein zur Verfügung, um eine ausreichende Unterrichtsversorgung sicherzustellen?

Antwort:

Lehrbefähigungen werden im PERLE System (Personalmanagement für Lehrkräfte) nicht statistisch erfasst.

Lehrkräfte mit der Fakultas Sport erwerben während ihres Masterstudiums an der Universität Flensburg eine Lehrbefähigung für den Bereich Schwimmen. Darüber hinaus führt das IQSH zweimal im Jahr Fortbildungen zum Erwerb der Schwimm-Lehrbefähigung derjenigen Lehrkräfte, die über keine solche verfügen, durch.

Die Schulleitungen tragen Sorge dafür, dass alle Lehrkräfte mit der Fakultas Sport über eine Schwimm-Lehrbefähigung verfügen.